

[6920.] „Nur hier angezeigt!“

In meinem Verlage erschien so eben:

Hermannsbürger Missionsblatt,

herausgegeben

von

L. Harms,

Pastor.

Erster Jahrgang. 1854.

Zweite Auflage.Complet. brochirt. Preis 10 N \mathcal{L} ord. — 7½ N \mathcal{L} netto.

Durch Veranstaltung dieser neuen Auflage bin ich in den Stand gesetzt, diesen Jahrgang den verehrlichen Sortimentshandlungen, die Verwendung dafür haben, auch à Condition zu liefern.

Bei dem allgemeinen Interesse, welches die Missionsthätigkeit des Pastor Harms bei der ganzen christlichen Welt gefunden hat, wird es Vielen erwünscht sein, besonders diesen ersten Jahrgang des **H. M.** noch erhalten zu können, da derselbe die Entstehung und anfängliche Entwicklung der Hermannsbürger Mission darstellt.

Den laufenden Jahrgang 1855, der sich seinem Inhalte nach unmittelbar dem vorhergehenden anschließt, und von den meisten Käufern des letzteren bestellt werden wird, debitire ich für den Buchhandel à 10 N \mathcal{L} netto baar.

Bitte um gef. Angabe Ihres Bedarfs.

Achtungsvoll ergeben

Dresden, d. 1. Juni 1855.

Justus Naumann.

[6921.] Von der bei mir erscheinenden

Volksnaturgeschichte der drei Reiche

sind nun drei Bände im Druck vollendet und zur Verwendung der verehrlichen Sortimentsbuchhandlungen bereit, nämlich

Erster Band: **Allgemeine Einleitung in die Naturgeschichte;** von Prof. Dr. Bronn.**Naturgeschichte des Steinreichs;** von Prof. Dr. v. Leonhard. 2 fl. — oder 1 \mathcal{R} 6 N \mathcal{L} .Zweiter Band: **Naturgeschichte des Pflanzenreichs;** von Prof. Dr. Moritz Seubert. 1 fl. — oder 1 \mathcal{R} 24 N \mathcal{L} .Dritter Band: **Naturgeschichte des Thierreichs;** von den Prof. Agassiz, Gould und Perty. 4 fl. 30 kr. od. 2 \mathcal{R} 21 N \mathcal{L} . sowie:Vierter Band: **Naturgeschichte des Menschen, erste Hälfte,** von Prof. Dr. E. A. Quisemann. 1 fl. — oder 18 N \mathcal{L} .

Da nun jeder Gebildete und Bücherfreund aus den fertig vorliegenden Bänden ersieht, was an diesem Werke ist und durch wie manche Vorzüge es sich von ähnlichen früheren Werken unterscheidet, so dünkt mich jetzt der Zeitpunkt vorhanden, wo die verehrl. Sortimentshandlungen sich mit besonderm Erfolge und Eifer für dasselbe verwenden können. Mehrere deutsche Regierungen haben die Anschaffung desselben für die Schulbibliotheken bereits angeordnet, und dieser Umstand, sowie der ungeheure Kreis der Absatzfähigkeit, welchen diese treffliche Naturgeschichte unter dem gesammten Bücher kaufenden Publicum hat, werden selbst unter den gegenwärtigen relativ ungünstigen Verhältnissen die Verwendung hiersfür lohnen. Ich bitte

daher jede thätige Sortimentsbuchhandlung, sich behufs der allgemeineren Verendung mit hinreichenden Expl. der erschienenen Bände, mit Prospecten, Ansichtsnoten, Placaten ic. zu versehen, welche ihnen umgehend geliefert werden sollen. Neben 33⅓% Rabatt gebe ich noch Freierpl. 11/10, 28/25 und bei baar entsprechend höhern Rabatt. Bei Vollenbung des ganzen Werks, die noch vor dem Herbst statt haben wird, lasse ich es in den gelesensten Zeitungen anzeigen und werde noch ferner durch Beilagen und Verendungsbriefe darauf aufmerksam machen.

Stuttgart, 26. Mai 1855.

J. B. Müller's Verlagsbldg.[6922.] **Neue Musikalien**

im Verlage

von

Breitkopf & Härtel in Leipzig.

Versandt am 4. Juni 1855.

Adler, V., Op. 9. Sérénade sur le Bosphore.Pièce caractéristique pour le Piano. 15 N \mathcal{L} .

— — Op. 10. Souvenir du Lac Léman.

Poème pour Piano. 20 N \mathcal{L} .**Beyer, R.,** Ein Liederkranz von Robert Reinick. 15 Gedichte für eine Singstimme mit Begleitung des Pianoforte. 3 Hefte. à 20 N \mathcal{L} . 2 \mathcal{R} .**Clementi, M.,** Op. 36. Sechs leichte Sonatinen mit Fingersatz für das Pianoforte. Neue Ausgabe. Einzeln à 5 N \mathcal{L} . 1 \mathcal{R} .**Dietrich, A.,** Op. 10. Sechs Lieder für eine Singstimme und Pianoforte. 20 N \mathcal{L} .**Dussek, J. L.,** Op. 46. Sechs leichte Sonaten für Pianoforte und Violine. Neue Ausgabe. Einzeln à 10 N \mathcal{L} . 2 \mathcal{R} .**Ehrenstein, J. W. von,** Op. 10. Was wohl das Vögle singt. Dichtung von M. für eine Singstimme mit Pianoforte. 5 N \mathcal{L} .**Hauser, M. H.,** Op. 19. Sechs Gesänge für eine Singstimme mit Begleitung des Pianoforte. 20 N \mathcal{L} .**Haydn, J.,** Zwölf Symphonien für Orchester. No. 5. D dur. 3 \mathcal{R} .**Kuhlau, F.,** Op. 41. Huit Rondeaux faciles pour le Piano. Nouvelle Edition. Cah. I. u. II. à 15 N \mathcal{L} . 1 \mathcal{R} .**Lübeck, E.,** Op. 4. Souvenirs du Pérou. Boléro pour le Piano. 15 N \mathcal{L} .**Neumann, E.,** Zwei charakteristische Stücke für zwei concertante Violinen. No. 1. Morgenständchen. No. 2. Sirenenmärchen. à 15 N \mathcal{L} .**Perger, J. N.,** Carnaval Styrien. Morceau de Concert pour le Piano. 10 N \mathcal{L} .— — Mon Rêve. Impromptu pour le Piano. 10 N \mathcal{L} .— — „s Mailüfterl“ de J. Kreipl. Chanson favorite transcrite et variée pour le Piano. 20 N \mathcal{L} .**Perkins, Ch. C.,** Op. 10. Premier Trio pour Piano, Violon et Violoncelle. 2 \mathcal{R} 20 N \mathcal{L} .**Richter, E. F.,** Op. 19. Phantasie u. Fuge für die Orgel. 20 N \mathcal{L} .— — Op. 20. Sechs Trio oder Choralvorspiele für die Orgel. 20 N \mathcal{L} .**Schellenberg, H.,** Op. 13. Dritte Phantasie für die Orgel. 1 \mathcal{R} .**Schumann, R.,** Op. 46. Andante u. Variationen für 2 Pianoforte, arr. für Pianoforte allein von J. Schäffer. 20 N \mathcal{L} .**Verdi, Potpourri** nach Themen der Oper: Rigoletto f. Pianof. (Nr. 119. der Sammlung von Potpourris.) 20 N \mathcal{L} .**Wehli, J. M.,** Op. 8. La Naiade. Morceau de Salon pour le Piano. 20 N \mathcal{L} .— — Op. 9. Premier Scherzo pour le Piano. 15 N \mathcal{L} .[6923.] **Goldenberg,****Flora Saraepontana fossilis.**

Heute expedirten wir an alle Handlungen, die in Folge unserer ersten Ankündigung Bestellungen uns einsandten:

Goldenberg, Flora Saraepontana fossilis. Die Pflanzen-Versteinerungen des Steinkohlengebirges von Saarbrücken. Erstes Heft: „*Selagineen*“. Mit 6 Tafeln Abbildungen. 4. 3 \mathcal{R} ord., 2 \mathcal{R} 7½ S \mathcal{G} netto.

Vorstehendes Werk erlauben wir uns hiermit Ihrer gütigen, thätigsten Verwendung als ein wahrhaft tüchtiges und gediegenes Unternehmen bestens zu empfehlen. Wie zeitgemäß es ist, bedarf wohl gegenüber dem großen allgemeinen Interesse, welches die geologischen Forschungen hervorrufen, gegenüber den großartigen Resultaten, die die Geologie gerade in neuester Zeit an's Tageslicht gefördert, kaum der Erwähnung. — Der Herr Verfasser, welcher durch seine früheren, theilweise in der Palaeontographica erschienenen, gründlichen und interessanten Abhandlungen, durch seine auf den Naturforscher-Versammlungen gehaltenen Vorträge schon längst überall eine erfreuliche und ehrende Anerkennung fand, giebt in vorstehender Arbeit ein klares und vollständiges Bild einer der reichsten und üppigsten Pflanzenschöpfungen der Vorwelt, dessen Werth noch dadurch erhöht wird, als er an Ort und Stelle ihres Vorkommens die meisten der hier namhaft gemachten Pflanzen gesammelt und gesucht hat, wodurch es ihm gelungen ist, eine Reihe neuer Pflanzenformen zu entdecken und die Organe von Kohlenpflanzen zu bestimmen, über deren wahres Wesen bis jetzt die abweichendsten Ansichten herrschten.

Das Werk erscheint in 6 Abtheilungen, deren 2. wir schon im Herbst zu bringen Hoffnung haben. — Daß der in unserer früheren Ankündigung als niedriger angegebene Preis leider erhöht werden mußte, lag in dem großen, aber unvermeidlichen Kostenaufwand, den die Herstellung der Tafeln erforderte. Dieses und die kleine Auflage sind auch der Grund, weshalb wir nicht mehr als 1 Exemplar à Cond. abzugeben im Stande sind.

Saarbrücken, den 25. Mai 1855.

Neumann'sche Buchhandlung.